

Wohnhaus Bruder Klaus (Flüeli-Ranft, Gde. Sachseln)

Erb. um 1442–55 (dendrochronologisch dat.) für Niklaus von Flüe, von seinen Nachfahren bis A. 19. Jh. bewohnt. Renov. bzw. rekonstr. 1944–45, 2002 Dachsanierung. Zweigeschossiger Blockbau mit mehrfach gekuppelten Fenstern; die Wohn- und Schlafräume durch einen Quergang von einer bis unters Dach offenen Rauchküche und Kammer getrennt

Information zu Flüeli-Ranft (Gde. Sachseln)

Gedenkstätten für den hl. Niklaus von Flüe (1417– 87), eine der hervorragendsten Gestalten spätmittelalterlicher Laienmystik. Zunächst Bauer, Krieger, Ratsherr und Richter im Flüeli, lebte Br. Klaus seit 1467 als Eremit in der nahen Ranftschlucht. Eidgenössische Bedeutung erlangte der Heilige durch sein vermittelndes Eingreifen anlässlich der politischen Krise in der Folge des Burgunderkriegs (Stanser Verkommnis 1481). Schweizer Landespatron, besonders als Friedensstifter verehrt. 1649 Selig-, 1947 Heiligsprechung.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

